



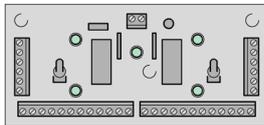
FN 6802/90 | Linienabschaltung 2-fach

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgendes Gerät:



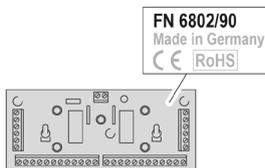
FN 6802/90
Linienabschaltung 2-fach

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

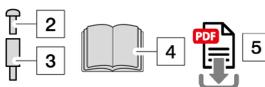
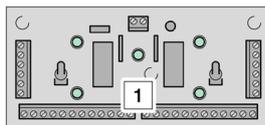


Aufgedruckte FN-Nummer auf der Platine

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



- 1 FN 6802/90
Linienabschaltung
2-fach
- 2 5 x Befestigungs-
schraube M 3
- 3 5 x Stehbolzen 25 mm
- 4 Betriebsanleitung
- 5 Betriebsanleitung in
der neuesten Fassung
zum [Download](#). Such-
begriff: FN-Nummer
des Geräts.

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
WARNUNG	Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.
VORSICHT	Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.
ACHTUNG	Warnt vor möglichen Sachschäden.
HINWEIS	Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Linienabschaltung 2-fach wird in zusätzlichen Stromversorgungen eingesetzt und in den Systembus eingeschleift. Sie ermöglicht es, per Steuerspannung des IP-Linienmoduls die angeschlossenen Endgeräte kurzzeitig von der Versorgungsspannung zu trennen.

Anwendungsbeispiel: Reset der angeschlossenen Endgeräte.

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Besonderheiten

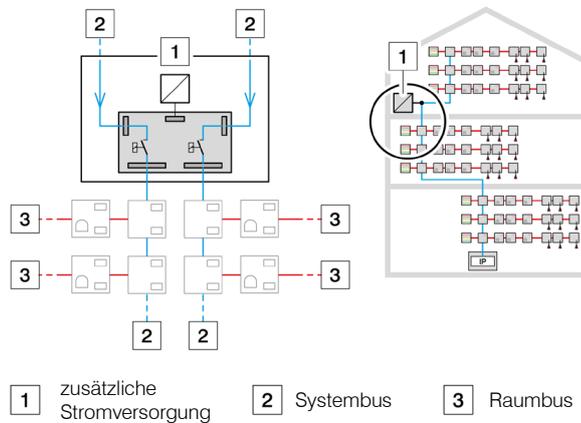
Die integrierte Ausfallerkennung trennt die Versorgungsspannung für maximal 4 Sekunden. Danach schaltet sie die Versorgungsspannung selbsttätig wieder auf, um einen Systemausfall zu vermeiden.

Für Servicezwecke kann die Versorgungsspannung auch per Kippschalter dauerhaft abgeschaltet werden.

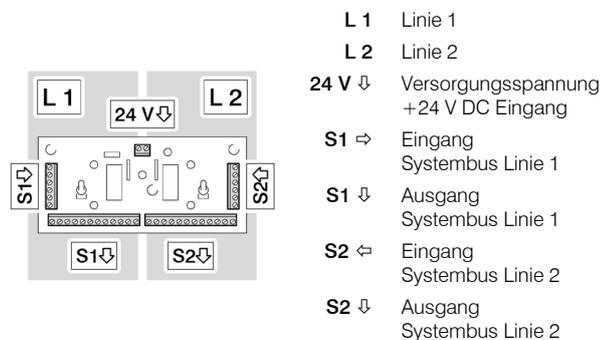
Selbstrückstellende Sicherungen am Systembus-Ausgang schützen das System kurzzeitig vor Überlast und Kurzschluss.

Die Linienabschaltung hat 2 Kanäle und ermöglicht das Durchschleifen von 2 Systembus-Linien.

Anordnung im Rufsystem



Aufbau des Geräts



Merkmale und Eigenschaften

- Platine zum Einbau in eine zusätzliche Stromversorgung, z. B.: FN 6702/x5 Stromversorgung
- Anschluss an die Stromversorgung per Klemmleiste
- Anschluss an die Systembusse per Klemmleisten

Technische Daten

Physikalische Daten

Abmessungen (B x H x T)	160 x 22 x 74 mm
Gewicht	158 g

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	+24 V DC
Steuerspannung (IP-Linienmodul)	+24 V DC
Ansprechschwelle Sicherung	≥20 A @ max. 12,7 sec
Stromausgang	2 x 4,0 A
Stromeingang	8,0 A

Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur	+10...+40 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 % (nicht kondensierend)

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

CE Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

Anleitung für technisches Personal

Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:
Elektrofachkraft oder angeleitete Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

Erforderliches Zubehör beschaffen



Für die Anschlussklemmen:
Drehmoment-Schraubendreher
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm

Montage-Voraussetzungen prüfen

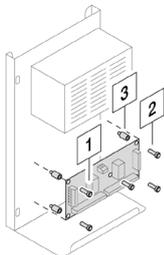
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Systembus ist als IY(St)Y 4 x 2 x 0,8 ausgeführt.
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

Gerät montieren

Zum Montieren in eine Stromversorgung beachten Sie auch deren zugehörige Betriebsanleitung.



Montieren Sie das Gerät in das Gehäuse der Stromversorgung:

- 1 Linienabschaltung
- 2 5 x Befestigungsschraube
- 3 5 x Stehbolzen

Gerät anschließen

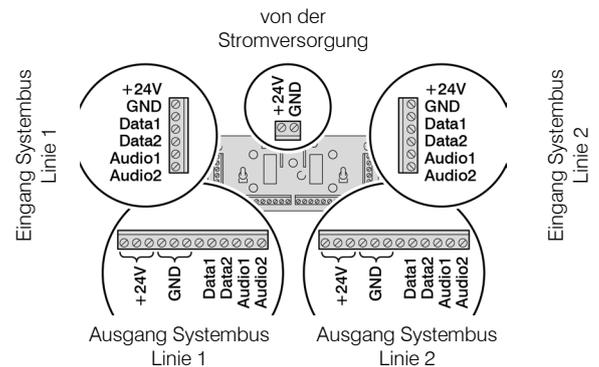
Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen

ACHTUNG

**Kleine Schraubklemmen.
Beschädigungsgefahr bei Kraftanwendung.
Drehmoment-Schraubendreher benutzen.
Anzugs-Drehmoment: max. 0,2 Nm**

Gerät anschließen

Schließen Sie das Gerät an:



- +24V** Versorgungsspannung +24 V DC
- GND** GND (Masse)
- Data1** Systembus-Daten 1
- Data2** Systembus-Daten 2
- Audio1** Audio 1
- Audio2** Audio 2

Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

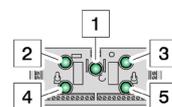
Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

Gerät in Betrieb nehmen



Schalten Sie beide Kippschalter auf „Ein“, um die Versorgungsspannung auf beide Systembus-Linien aufzuschalten.

Die LEDs zeigen den Betriebszustand an:



- LED 1** Versorgungsspannung
- LED 2** Steuerspannung Linie 1
- LED 3** Steuerspannung Linie 2
- LED 4** Versorgungsspannung Linie 1
- LED 5** Versorgungsspannung Linie 2

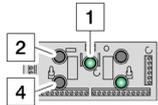
Das Gerät ist betriebsbereit.

Systembus per Steuerspannung abschalten

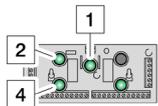
Hinweis: Das Beispiel zeigt das Abschalten des Systembusses Linie 1 durch die Steuerspannung des IP-Linienmoduls.



Betriebszustand:
Kippschalter: „Ein“.



Bei Steuerspannung vom IP-Linienmodul:
LED 1 Versorgungsspannung: vorhanden.
LED 2 Steuerspannung: nicht vorhanden.
LED 4 Versorgungsspannung Systembus: abgeschaltet.



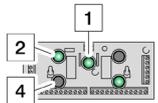
Nach Ablauf von 4 Sekunden:
LED 1 Versorgungsspannung: vorhanden.
LED 2 Steuerspannung: vorhanden.
LED 4 Versorgungsspannung Systembus: selbsttätig wieder aufgeschaltet.

Systembus manuell abschalten

Hinweis: Das Beispiel zeigt das manuelle Abschalten des Systembusses Linie 1.



Schalten Sie den Kippschalter 1 „Aus“, um die Versorgungsspannung zu trennen.



Die LEDs zeigen den Betriebszustand an:
LED 1 Versorgungsspannung: vorhanden.
LED 2 Steuerspannung: vorhanden.
LED 4 Versorgungsspannung Systembus: abgeschaltet.

ACHTUNG

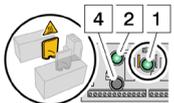
Linie 1 ist abgeschaltet und dauerhaft außer Betrieb.
Zum Wiedereinschalten:
 Kippschalter 1 wieder „Ein“ schalten.



Fehler durch Überlast erkennen und beheben

Hinweis: Das Beispiel zeigt das Vorgehen am Systembus Linie 1.

Fehler erkennen



LED 1 Versorgungsspannung: vorhanden.
LED 2 Steuerspannung: vorhanden.
LED 4 Versorgungsspannung Systembus: abgeschaltet.

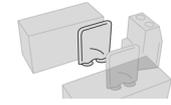
Sicherung Heiß und abgeschaltet.



⚠ VORSICHT

Heiße Sicherung.
Verbrennungsgefahr.
Sicherung nicht berühren.

Fehler beheben



- 1 Schalten Sie die Versorgungsspannung für den Systembus „Aus“.
- 2 Suchen und beheben Sie den Fehler im Systembus.
- 3 Lassen Sie die selbststrückstellende Sicherung vollständig abkühlen.
- 4 Nach dem vollständigen Abkühlen der Sicherung:
Schalten Sie die Versorgungsspannung für den Systembus wieder „Ein“.

Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen Sie für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

Gerät reparieren

ACHTUNG

Sicherheitsrelevantes Gerät.
Gefahr der Fehlfunktion bei unsachgemäßer Reparatur.
Reparaturen nur vom Hersteller ausführen lassen.

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!